

benevol

jahres bericht 2017

Zeit und Wissen
schenken mit
Freiwilligen-
arbeit



benevol Zug
Fachstelle für Freiwilligenarbeit



Zeit und Wissen schenken

Liebe Leserinnen und Leser

Freiwillige leisten Grossartiges. Sie besuchen Menschen in Altersheimen, lernen Deutsch mit Flüchtlingen, unterstützen Lehrpersonen im Klassenzimmer, stehen gemeinnützigen Vereinen vor und coachen Jugendliche, damit sie ihren Weg in unserer Gesellschaft finden. Die 665 Millionen Stunden, die in der Schweiz an Freiwilligenarbeit jährlich erbracht werden, entsprechen einem geschätzten Geldwert von rund 35 Milliarden Franken. Eine beeindruckende Zahl, die sofort den Schluss nahelegt, dass ohne die Hunderttausenden von Freiwilligen in unserem Land vieles nicht mehr funktionieren würde, weder im sozialen Bereich noch in der Kultur, der Bildung oder im Sport.



Wir müssen der Freiwilligenarbeit Sorge tragen, und das sagen wir nicht von ungefähr: Denn die Anzahl der freiwillig Tätigen geht von Jahr zu Jahr zurück. Die Gründe sind vielfältig. Einerseits hat sich das Freizeitverhalten mit dem Hang zur Unverbindlichkeit und Selbstverwirklichung verändert. Andererseits sind die Herausforderungen an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf massiv gestiegen, mit dem Effekt, dass die frei verfügbare Zeit schwindet.

Ein Standardrezept, um dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten, gibt es nicht. Auch wenn die Situation im Kanton Zug vergleichsweise gut ist und der Anteil der Freiwilligen weniger stark zurückgeht als im Rest der Schweiz, sind wir vorgewarnt und haben unseren Fokus erweitert. Zum Beispiel mit dem Corporate Volunteering. Wir beraten Unternehmen, wie sie sich engagieren können und koordinieren für sie freiwillige Einsätze. So zum Beispiel für den Kanton Zug: Im Rahmen des «Zuger Seitenwechsels» können Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung ihren Arbeitsplatz tauschen und während einer Woche in einer gemeinnützigen Organisation mitanpacken. Andere Unternehmen engagieren sich, indem Mitarbeitende einen Abenteuerspielplatz in Schuss bringen, eine Sportveranstaltung mitorganisieren oder in einem Altersheim einen Spielnachmittag veranstalten.

All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: den Beteiligten die Vorzüge der Freiwilligenarbeit zu vermitteln und sie zu motivieren, auch in Zukunft einen Teil ihrer Zeit und ihres Wissens anderen unentgeltlich zu schenken.

Josef Huwyler
Präsident Benevol Zug

Eliane Birchmeier
Leiterin Fachstelle

Impressum

Verein Benevol Zug
Schanz 4, 6300 Zug
T 041 720 45 17
info@benevol-zug.ch
www.benevol-zug.ch

Redaktion

Eliane Birchmeier
Monika Viggiano

Gestaltung

Monica Kummer

Spendenkonto

CH51 0078 7001 4705 7320 9

Verleihung «Prix Zug engagiert» 2017

Im Einsatz für Flüchtlinge

Beratung und Information

Rund um Freiwilligenarbeit

Auf unserer Fachstelle laufen die Fäden im Kanton Zug zusammen, wenn es um Freiwilligenarbeit geht.

An uns wenden sich Menschen jeden Alters, die sich für einen freiwilligen Einsatz interessieren und zusätzliche Informationen wünschen. Genauso unterstützen und beraten wir Vereine und gemeinnützige Institutionen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten. Sei es bei konzeptionellen oder rechtlichen Fragen rund um die Freiwilligenarbeit, bei der Suche von freiwilligen Mitarbeitenden oder deren Weiterbildung.

Auf unserer Website halten wir aktuelle Informationen und Angebote zur Verfügung und informieren mit unseren Merkblättern Freiwillige und Einsatzorganisationen, was bei einem Einsatz speziell zu beachten ist. Und regelmässig gelangen Initianten von gemeinnützigen Projekten im Kanton Zug an uns, um ihre Strukturen zu professionalisieren oder einen Verein zu gründen.

www.benevol-zug.ch



Preisträger 2017 (v. l. n. r.): Dominic Szönyi, FC Zugersee, Elyne Hager, Jury-Präsidentin, Josef Huwyler, Präsident Benevol Zug, Marianne Aepli und Tony Mehr, IG Zentrum Gubel, Frau Landammann Manuela Weichelt-Picard, Martin Plath, Integrationsnetz Cham.

Mehr als 300 Freiwillige verfolgten am 14. September 2017 im Chamer Lorzensaal die Verleihung des siebten «Prix Zug engagiert». Im Finale standen fünf Zuger Einsatzorganisationen, die sich mit ihren Freiwilligen im Asylbereich engagieren.

Auf den ersten Platz schaffte es die IG Zentrum Gubel, die seit zwei Jahren mit viel Erfolg Brücken zwischen den Asylsuchenden im Asyl-Bundeszentrum auf dem Gubel und der einheimischen Bevölkerung schlägt. Der mit dem zweiten Platz ausgezeichnete FC Zugersee fördert die Integration über das runde Leder

und kickt mit Asylsuchenden zweimal wöchentlich auf dem grünen Rasen. Der dritten Platz ging an das Integrationsnetz Cham, das mit seinen Freiwilligen seit 2015 Asylsuchende auf Gemeindegebiet betreut. Die Ehrenplätze besetzen die Rotkreuz Kochgruppe «Koriander, Peterli, Zimt & Curry» sowie das Netzwerk Asyl Hünenberg.

Mit dem «Prix Zug engagiert» zeichnen der Kanton Zug und Benevol Zug seit 2011 Vereine und Organisationen aus, die sich mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen im Kanton Zug für das Gemeinwohl einsetzen.



Die Zuwebe beteiligt sich am «Zuger Seitenwechsel» und stellt jedes Jahr Einsatzplätze zur Verfügung.

Eindrücke aus einer Einsatzwoche

Cornelia Kuhles, Lernbegleiterin, Kombiniertes Brückenangebot Kanton Zug KBA

Seit 1988 schafft Bildxzug mit der «Lehre im Verbund» erfolgreich neue Lehrstellen im Kanton Zug. Für ihren Seitenwechsel wählte Cornelia Kuhles die innovative Non-Profit-Organisation, die jährlich zwischen 30 und 40 Lernende ausbildet, aus.

«Als ich von der Möglichkeit des Seitenwechsels für eine Woche erfuhr, weckte dies sofort die Neugierde in mir. Die Möglichkeit, in ein anderes Tätigkeitsfeld in einer anderen Institution hineinzuz-

schnuppern, ist ein wertvolles und attraktives Angebot. Da wir immer mal wieder Lernende haben, die sich bei Bildxzug für eine Lehrstelle bewerben, fiel meine Wahl für diese Woche auf diese Organisation. Benevol organisierte für mich den Seitenwechsel, und Beat Gauderon, Geschäftsführer von Bildxzug, willigte sofort ein. Dafür war ich sehr dankbar. Das professionelle Team empfing mich wohlwollend und nahm sich für meine Fragen immer Zeit. Neben vielem anderen konnte ich bei einem Coachinggespräch hos-

Weiterbildungsangebot Seitenwechsel

Die eigene Komfortzone verlassen

Den Bürotisch tauschen und für einmal in einen sozialen Beruf eintauchen, das ermöglicht der «Zuger Seitenwechsel», ein Weiterbildungsangebot des Kantons Zug. Rund 60 Mitarbeitende aus ganz unterschiedlichen Abteilungen der kantonalen Verwaltung haben in den vergangenen acht Jahren diese Chance gepackt und eine Woche lang in einem Pflegeheim, einer geschützten Werkstätte, einer sonderpädagogischen Schule oder in einer psychiatrischen Klinik gearbeitet.

Die Erfahrungen, die sie dabei gemacht haben, sind einzigartig. Die Teilnehmenden berichten unisono von der nachhaltigen Wirkung dieses Seitenwechsels. Sie haben Berufswelten kennengelernt, die ganz andere Herausforderungen stellen, in fachlicher wie menschlicher Hinsicht. «Der Ratschlag, den Menschen und nicht die Krankheit zu sehen, hat mir geholfen, meine Arbeit zu machen, auch bei jeman-

dem mit einem schweren Schicksal», erinnert sich ein Teilnehmer. Ein anderer Teilnehmer war am meisten in Sachen Geduld gefordert und meint mit einem Schmunzeln: «Ich musste lernen, die Langsamkeit von Menschen mit einer Behinderung auszuhalten.»

«Der Ratschlag, den Menschen
und nicht die Krankheit zu sehen,
hat mir geholfen.»

Wer sich für einen Seitenwechsel entscheidet, geht ein Risiko ein: «Man verlässt die eigene Komfortzone und begibt sich in eine Umgebung, die einen in jeder Beziehung herausfordert», beschreibt eine Teilnehmerin ihre Erfahrung. «Ich freute mich auf den Einsatz, aber ich war auch unsicher und wusste nicht so recht, was mich erwartet.» Die Bedenken waren nicht notwendig, wie sich schnell heraus-

stellte. Das Team habe sie sofort aufgenommen, und sie habe sich nie überflüssig gefühlt. Ein Seitenwechsel hat eine nachhaltige Wirkung, darin sind sich die bisherigen Teilnehmer einig. Die einen gewinnen neue Erkenntnisse, die sie in ihrem Job nutzen können. Andere kehren mit frischer Motivation an ihren Arbeitsplatz zurück. Und viele halten den Kontakt zu ihrem ehemaligen Einsatzort, statten Besuche ab oder engagieren sich als Freiwillige in den betreffenden Institutionen.

Der «Zuger Seitenwechsel» ist auf Initiative von Benevol Zug entstanden und ist seit 2010 Teil des kantonalen Weiterbildungsangebots. Jährlich stehen rund zehn Einsatzplätze für Mitarbeitende, die seit mindestens fünf Jahren bei der kantonalen Verwaltung angestellt sind, zur Verfügung. Benevol koordiniert die einwöchigen Einsätze bei gemeinnützigen Institutionen im Kanton Zug.

pitieren, am Informationsabend «Berufsbildung International» teilnehmen und Einblicke in die Projekte «VintoServices» und «Faszination Technik» erhalten. Ich danke Beat Gauderon und seinem Team für diese gehaltvolle und äusserst abwechslungsreiche Woche, die mir neue Erfahrungen und wertvolle Schnittpunkte in der Berufsbildung brachte.»

Beat Gauderon, Geschäftsleiter Bildxzug,
Cornelia Kuhles, Teilnehmerin Seitenwechsel.



Anerkennungsfeier

Danke, liebe Freiwillige!

Gemeinsam dankten der Kanton Zug und Benevol Zug am 14. September 2017 Freiwilligen aus allen Zuger Gemeinden für ihren Einsatz.

Der Lorzensaal ist bis auf den letzten Platz besetzt, rundum werden Bekannte begrüsst, und an den Tischen wird munter geplaudert, als Josef Huwyler, Präsident von Benevol Zug, auf die Bühne zum Mikrofon schreitet. Es ist wieder einmal so weit: Im Lorzensaal Cham haben sich wie jedes Jahr im September Hunderte von Freiwilligen eingefunden, um gemeinsam einen vergnüglichen Abend zu verbringen. In seiner Begrüßungsrede dankte Josef Huwyler den Freiwilligen für ihren grossen Einsatz, den sie das ganze Jahr durch leisten. Unentgeltlich und mit einer ansteckenden Freude, wie er heute Abend einmal mehr erleben dürfe.

Frau Landammann Manuela Weichelt-Picard sprach den Freiwilligen ihren persönlichen Dank aus und brachte die Wertschätzung des Zuger Regierungsrats für das grosse Engagement zum Ausdruck. Die Anerkennungsfeier hat eine lange Tradition: Seit 2004 führt Benevol Zug den jährlichen Dankes Anlass für Freiwillige im Auftrag des Kantons Zug durch.



Die Anerkennungsfeier hat eine lange Tradition: Seit 2004 führt Benevol Zug den jährlichen Dankes Anlass für Freiwillige im Auftrag des Kantons Zug durch.

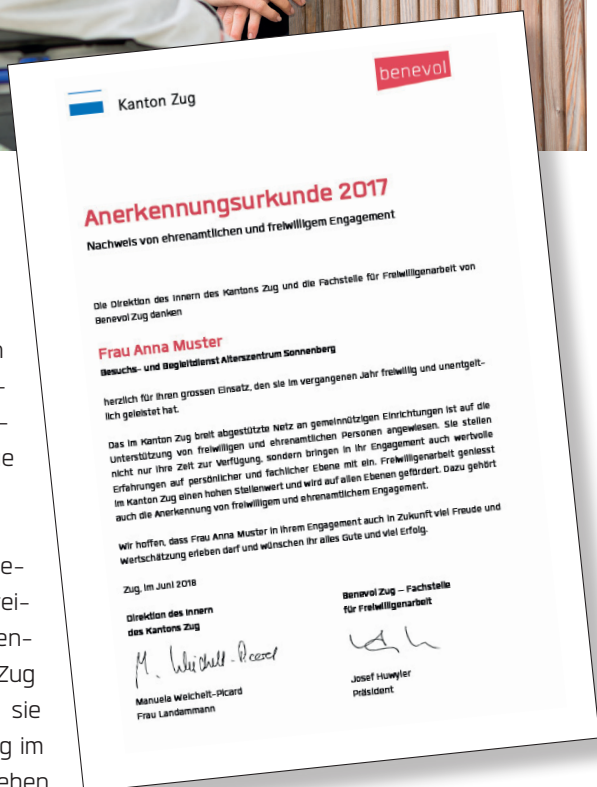
Anerkennungsurkunden

Pluspunkt im Bewerbungsdossier



Freiwillige setzen sich nicht nur für eine gute Sache ein, sondern erweitern mit ihrem Engagement auch den eigenen Horizont. Sie vernetzen sich, erhalten Einblicke in andere Welten, sammeln Erfahrungen und erwerben neue Kompetenzen.

Dieses unentgeltliche Engagement lassen sich rund 150 Freiwillige jährlich mit der Anerkennungsurkunde von Benevol Zug dokumentieren. Sei es für sie persönlich oder als Ergänzung im Bewerbungsdossier, um neben fachlichen Fähigkeiten weichere Faktoren wie Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent oder Teamfähigkeit überzeugend ins Spiel zu bringen. Für viele Vorgesetzte und Personalverantwortliche in kleineren und grösseren Unternehmen ist ein freiwilliges Engagement ein nicht unbedeutendes Kriterium im Rekrutierungsprozess. Es zeigt ihnen,



Mehr als 150 Freiwillige haben sich 2017 eine Anerkennungsurkunde ausstellen lassen.

dass eine potenzielle Mitarbeiterin oder ein potenzieller Mitarbeiter nicht nur über Sozialkompetenz verfügt, sondern auch bereit ist, sich über das normale Mass hinaus für eine gute Sache einzusetzen.

Grüttibänz-Zmorge Zum Tag der Freiwilligen

Der 5. Dezember gehört seit Mitte der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts der Freiwilligenarbeit. Damals hat die UNO den Gedenktag ins Leben gerufen, um einmal jährlich an die Bedeutung der Freiwilligenarbeit zu erinnern.



In der Schweiz engagieren sich rund 2,7 Millionen Menschen freiwillig und leisten jährlich etwa 665 Millionen Stunden. Freiwilligenarbeit ist ein Kitt für die Gesellschaft und ausschlaggebend für die Qualität des Zusammenlebens.

Die Benevol-Fachstellen in der ganzen Schweiz führen an diesem Tag Anlässe und Aktionen durch, um die Freiwilligenarbeit in den Vordergrund zu stellen. Bei Benevol Zug ist es der traditionelle Grüttibänz-Zmorge. Rund 30 Mitglieder haben am vergangenen 5. Dezember den Weg ins Cafe Intermezzo gefunden und den Start in den Morgen bei Kaffee und Grüttibänz genossen.

Corporate Volunteering Firmen freiwillig unterwegs

An einem grossen Sportanlass hinter den Kulissen dafür sorgen, dass alles rundläuft. Die Spielgeräte auf einem Abenteuer-spielplatz wieder in Schuss bringen. Oder Menschen mit einer Behinderung auf einen Ausflug begleiten. So haben sich Zuger Unternehmen im vergangenen Jahr mit ihren Mitarbeitenden freiwillig engagiert.

Es gibt einiges zu beachten, damit ein solcher Einsatz für alle Beteiligten zu einem Erfolg wird. Denn niemandem nützt es etwas, wenn ein Unternehmen mit viel gutem Willen einen Unterhaltungsnachmittag in einem Altersheim organisiert, sich die zu zahlreich anwesenden Mitarbeitenden dann aber nur gegenseitig auf die Füsse treten und nicht wissen, wie und wo sie anpacken können.

Damit genau das nicht passiert, beraten und unterstützen wir Unternehmen im Kanton Zug. Dank unserer Corporate-Volunteering-Börse finden wir geeignete Engagements und spannende Lösungen, die nebst wertvollen Erfahrungen auch schöne Begegnungen mit sich bringen.

Let's Talk 2017 Urban Gardening als Treffpunkt



Einheimische und Zugezogene einander näherzubringen, war das Ziel des Begegnungstages «Let's Talk» vom 9. September 2017 auf dem Landsgemeindeplatz in Zug. In diesem Jahr stand der Anlass ganz im Zeichen des Urban Gardening. Gross und Klein bepflanzten die vorbereiteten Holzboxen mit allerlei Gemüse und Blumen und kamen beim gemeinsamen Gärtnern schnell miteinander ins Gespräch.

Verschiedene, gemeinnützig tätige Organisationen, darunter auch Benevol Zug, umrahmten den Anlass und stellten den Besucherinnen und Besuchern ihre Angebote vor.

Benevol Zug unterstützt Unternehmen bei Corporate-Volunteering-Einsätzen.

Vielfältige Möglichkeiten

Für Corporate Volunteering bieten sich Unternehmen und deren Mitarbeitenden ganz unterschiedliche Möglichkeiten und Formen an, zum Beispiel:

- Ein gemeinsamer Social Day: während eines halben oder ganzen Tages leisten Mitarbeitende in kleineren Gruppen an einem oder verschiedenen Orten gemeinsame Einsätze.
- Arbeitszeit für Freiwilligenarbeit: Ein Unternehmen stellt seinen Mitarbeitenden für selbstbare Arbeitstage für persönliche Einsätze während des Jahres zur Verfügung.
- Fachgespräche, Webinare, Workshops: Ein Unternehmen bringt mit seinen Mitarbeitenden Know-How in eine gemeinnützige Organisation ein, sei es bei beim Aufbau einer Website, Unterstützung beim Jahresabschluss, bei rechtlichen oder versicherungstechnischen Fragen, einem Strategie-Workshop oder dem Coaching von diversen Arbeits-suchenden. Die Möglichkeiten sind fast grenzenlos.

Haben Sie Fragen?

Bei uns erhalten Sie Auskunft über freiwillige Einsätze für Unternehmen. Wir zeigen Ihnen gerne die Möglichkeiten auf, wenn aber auch auf allfällige Grenzen hin.

Jahresrechnung 2017

Bilanz

	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven		
Kasse	420.70	295.70
Zuger Kantonalbank	85 454.74	68 814.74
Forderungen	0.00	12 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	880.00	880.00
EDV und Mobiliar	1 439.00	2 439.00
TOTAL AKTIVEN	88 194.44	84 429.44
Passiven		
Verbindlichkeiten	2 204.10	11 003.50
Passive Rechnungsabgrenzung	9 563.05	24 297.15
Rückstellungen EDV/Website	5 096.60	7 251.20
Rückstellungen Öffentlichkeitsarbeit	17 000.00	0.00
Rückstellungen Anerkennungsfeier	6 062.05	0.00
Eigenkapital	41 877.59	38 248.64
Gewinn	6 391.05	3 628.95
Eigenkapital	48 268.64	41 877.59
TOTAL PASSIVEN	88 194.44	84 429.44

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand nimmt eine Beurteilung der Chancen und Risiken des Vereins und seiner Aktivitäten an seinen regelmässigen Sitzungen und bei besonderen Vorkommnissen ad hoc vor. Er berücksichtigt namentlich auch diejenigen Risiken, von denen eine erhöhte Gefahr von wesentlichen Fehlaussagen im Jahresabschluss ausgeht, und trifft die diesbezüglich erforderlichen Massnahmen. Er hat dies bisher getan und wird es auch weiterhin tun.

Jahresrechnung 2017

Erfolgsrechnung

	2017	2016
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	12 340.00	12 740.00
Kanton Zug	124 000.00	124 000.00
Beiträge Zuger Gemeinden	24 365.40	27 369.20
Kirchgemeinden (kath. + ref.)	19 052.20	13 600.00
Sponsoren und Spenden	26 700.00	7 870.00
Kantonale Anerkennungsfeier	25 600.00	25 600.00
Prix Zug engagiert	10 000.00	10 000.00
Projekt «Zuger Seitenwechsel»	7 000.00	12 000.00
Projekt «Informelle Freiwilligenarbeit»	0.00	59 856.55
Kurse für Freiwillige	3 727.00	5 240.00
Eigenleistung ehrenamtliche Stunden	30 000.00	30 000.00
TOTAL ERTRAG	282 784.60	328 275.75
Aufwand		
Kantonale Anerkennungsfeier	25 600.00	25 600.00
Prix Zug engagiert	10 000.00	10 000.00
Projekt «Zuger Seitenwechsel»	7 000.00	12 000.00
Projekt «Informelle Freiwilligenarbeit»	0.00	59 905.70
Kurse für Freiwillige	3 303.50	5 240.00
Stellenbörse	5 049.55	4 799.60
Publikation «Benevol News»	24 413.40	19 395.95
Kommunikation und Website	20 996.70	5 879.85
Personalaufwand	128 780.60	125 713.40
Raumaufwand	10 560.00	10 560.00
Verwaltungsaufwand	10 689.80	15 552.30
Aufwand Fachstelle	150 030.40	151 825.70
Eigenleistung ehrenamtliche Stunden	30 000.00	30 000.00
Gewinn	6 391.05	3 628.95
TOTAL AUFWAND	282 784.60	328 275.75

Ehrenamtliche und freiwillige Stunden 2017

2017 leisteten der Vorstand und das Team der Geschäftsstelle ehrenamtlich und freiwillig 750 Stunden für Benevol Zug. Dies entspricht bei einem Stundenansatz von 40 Franken Eigenleistungen in der Höhe von 30 000 Franken.

Jahresrechnung 2017

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Am 9. Februar 2018 haben wir die statutarische Revision des Vereins Benevol Zug für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr durchgeführt. Dabei haben wir als von der Generalversammlung gewählte Revisionsstelle die Buchführung und die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen

und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Aufgrund der von uns vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Moore Stephens Zug

Anton Müller
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 6 391.05 und einem Eigenkapital von CHF 48 268.64 zu genehmigen.

Corinne Stettler
Zugelassene Revisionsexpertin

Vorstand und Fachstelle

Fachstelle für Freiwilligenarbeit



V. l. n. r.: Elyne Hager (Vizepräsidentin), Josef Huwyler (Präsident), Gabriele Plüss, Eliane Birchmeier (Leiterin Fachstelle), Monika Viggiano (Projektleiterin Fachstelle), Zari Dzaferi, Christine Hausherr, Karen Umbach (nicht auf dem Bild: Michèle Riebli, Administration).

Der Verein Benevol Zug führt im Auftrag des Kantons Zug die Fachstelle für Freiwilligenarbeit mit dem Ziel, freiwilliges und ehrenamtliches Engagement im Kanton Zug auf allen Ebenen zu fördern. Finanziert werden die Aktivitäten durch Mit-

gliederbeiträge von Einsatzorganisationen und Privatpersonen, Beiträge des Kantons Zug, der Zuger Gemeinden, von Bürgergemeinden und Korporationen sowie den katholischen Kirchgemeinden und der evangelisch-reformierten Kirche

des Kantons Zug. Ebenso leisten private Gönner, Stiftungen, gemeinnützige Gesellschaften und Unternehmen finanzielle Unterstützung.

Öffentlichkeitsarbeit Tue Gutes und sprich darüber



Braucht Freiwilligenarbeit Werbung? Jedes Kind kennt sie doch und weiss, was es damit auf sich hat? Und gerade deswegen, meinen wir, muss Freiwilligenarbeit immer wieder zum Thema gemacht werden. Weil sie so vertraut und selbstverständlich ist und damit Gefahr läuft, leicht übersehen zu werden.

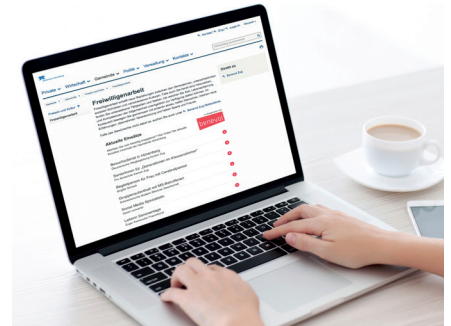
Wir sorgen dafür, dass die Freiwilligenarbeit in aller Munde bleibt: indem wir an Anlässen den Austausch pflegen, in Fachgremien vertreten sind, das Thema off- und online zur Sprache bringen – in den Zuger Zeitungen, auf unserer Website, in den Social Medias – und Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft sensibilisieren. Dass sich diese Bemühungen lohnen und einen positiven Effekt haben, zeigt sich unter anderem darin, dass die Freiwilligenarbeit in unserem Kanton einen hohen Stellenwert genießt und die Zuger Bevölkerung im schweizerweiten Vergleich überdurchschnittlich stark in der Freiwilligenarbeit aktiv ist.

Online-Stellenbörse Freiwillige suchen und finden

Wer Freiwillige sucht oder sich freiwillig engagieren möchte, kommt an der Online-Stellenbörse von Benevol Zug längst nicht mehr vorbei. 2014 lanciert, hat sich das Tool zu einer zentralen Drehscheibe im Kanton Zug entwickelt.

Vereine und gemeinnützige Institutionen finden darüber schnell und einfach freiwillige Mitarbeitende. Und Freiwillige können in aller Ruhe durch die verschiedenen Angebote surfen und bei Interesse auf Knopfdruck mit einer Einsatzorganisation in Kontakt treten. Ob als Flickprofi für das Repair-Café, als Coach für Jugendliche, als Mentor für ältere Arbeitssuchende, als Sprachtrainer, Aufgabenhilfe oder als Hundesitter: Es steht eine breite Auswahl von kurz- und längerfristigen Einsätzen zur Verfügung.

Die Rückmeldungen von Einsatzorganisationen und Freiwilligen sind positiv. Personen, die sich freiwillig engagieren möchten, schätzen die übersichtliche und breite Auswahl. Und Einsatzorgani-



Auf der Online-Stellenbörse waren 2017 regelmässig mehr als 80 Suchinserate aufgeschaltet.

sationen berichten immer wieder, dass sie eine Stelle besetzen konnten, kaum war das Suchinserat aufgeschaltet.

Im vergangenen Jahr wurde die Online-Stellenbörse mit einem i-Frame ergänzt, das Vereinen erlaubt, die von ihnen ausgeschriebenen Freiwilligenjobs auf der eigenen Website aufzuschalten. Von dieser Möglichkeit machen unterdessen auch erste Zuger Gemeinden Gebrauch, um über freiwillige Einsätze auf Gemeindegebiet zu informieren.

Weiterbildungskurse Freiwillige voranbringen

Weiterbildung ist auch in der Freiwilligenarbeit ein wichtiges Thema. Freiwillige, die auf ihre Einsätze vorbereitet werden, können ihre Aufgabe nicht nur besser, sondern auch mit viel mehr Freude wahrnehmen. Zusammen mit Einsatzorganisationen hat Benevol Zug im vergangenen Jahr wiederum verschiedene Weiterbildungsanlässe durchgeführt. Auf dem Programm standen unter anderem Kurse für Freiwillige im Besuchsdienst, für Bewegungscoaches und für Mentoren im Migrationswesen.



Mitglieder

Kollektivmitglieder Verein Benevol Zug

Abenteuerspielplatz Fröschenmatt Zug | Abenteuerspielplatz Robi Baar | AFS Studentenaustausch Zug/Schwyz | Alterswohnheim Mütschi Walchwil | Alterszentren Zug mit Zentren Frauensteinmatt, Herti und Neustadt | Alterszentrum Büel Cham | Betagtenzentrum Breiten Oberägeri | claro Weltladen Ägerital | claro Weltladen Baar | claro Weltladen Cham | ConSol Zug | Die Zauberlaterne | Familienhilfe Kanton Zug | FMZ Fachstelle Migration | Frauenzentrale Zug | Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug | FRW Interkultureller Dialog | Gemeinnützige Gesellschaft Zug | Hospiz Zug | Insieme Cerebral Zug | Kantonaler Senioren Verband Zug | KiBiZ Kinderbetreuung Zug | Klinik Meissenberg Zug | Lotus Children Projects | NABIA Nachbarschaft Inwil-Arbach | Nachbarschaftshilfe Aegerital | Nez Rouge, Sektion Zug-Innerschweiz | Ökumenische Wegbegleitung Kanton Zug | Pflegezentrum Baar | Pflegezentrum Ennetsee Cham | PluSport Behindertensport Schweiz | Pro Infirmis Uri Schwyz Zug | Pro Pallium Stiftung | Pro Senectute Kanton Zug | ProArbeit Zug | Procap Zug | RailFair SBB Bahnhofpatenschaften | Reformierte Kirche Kanton Zug | Schule und Elternhaus Kanton Zug | Schweizerischer Blindenbund | Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft, Regionalgruppe Zug | Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZB) | Schweizerisches Rotes Kreuz Zug | Seniorenzentrum Mülimatt Oberwil | SKO Schweizer Kader Organisation, Region Zentralschweiz | Spitex Kanton Zug | Stiftung Wohnheim Eichholz Steinhausen | Terre des hommes – Kinderhilfe Zug | Tischlein deck dich | Tixi Zug | Tüftellabor Einstein | Verein Equilibrium | Verein Frohes Alter und Altersheime Baar | Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug | Verein Kiss Kanton Zug | Verein MUNTERwegs | Verein Therapiehunde Schweiz | Verein Zukunft Kinder Cham | Von und Für Laden Baar | Wohn- und Werkheim Schmetterling Cham | WWF Zug | Zuger Kantonaler Frauenbund | Zuger Kantons- spital | Zuger Turnverband | Zuger Vogelschutz | zuwebe Baar

Mitglied bei Benevol Zug werden

Mitglieder beim Verein Benevol Zug sind sowohl Vereine und Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten, als auch Privatpersonen, die einen Beitrag zur Förderung der Freiwilligenarbeit leisten möchten. **Unterstützen Sie eine gute Sache und werden Sie Mitglied bei uns! Weitere Informationen und Anmeldung: www.benevol-zug.ch**

Spendenkonto

Verein Benevol Zug, Zuger Kantonalbank, CH51 0078 7001 4705 7320 9

benevol Zug

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

Schanz 4
6300 Zug
T 041 720 45 17
info@benevol-zug.ch
www.benevol-zug.ch